

# Deutscher Krieg gegen Russland?

Darüber redete ein wohl immer noch im Kalten Krieg befindlicher ZDF-Journalist am 4.4.2019, <https://de.sputniknews.com> meldete sich am 6.4. mit den Aussagen des Claus Kleber und hauptsächlich mit Zitaten aus Antworten des deutschen Publikums im Internet:

Könnten deutsche Truppen gegen Russland in den Krieg geschickt werden? Eigentlich ein unvorstellbares Horror-Szenario – allerdings nicht für das ZDF, wie es scheint. Bei der Anmoderation vom ZDF-heute-Journal hat der Nachrichtensprecher Claus Kleber Zuschauer förmlich schockiert. Viele zeigten sich fassungslos.

Die Anmoderation vom ZDF-heute-Journal vom Donnerstagabend hatte es in sich. Der bekannte Nachrichtenkommentator Claus Kleber verkündete mit einem ernsten Gesicht in die Kamera:

"Guten Abend, zu Wasser und zu Luft sind heute Nacht amerikanische, deutsche und andere europäische Verbündete unterwegs nach Estland, um die russischen Verbände zurückzuschlagen, die sich dort ähnlich wie vor einigen Jahren auf der Krim festgesetzt haben."

Ein Krieg zwischen Nato-Streitkräften und Russland? Ein wahnsinniges Szenario. Doch für Claus Kleber war dieses anscheinend genau richtig, um seine Sendung zu beginnen.

## **Dann zitiert Sputniknews die Kriegsabsage Clebers:**

Einen Krieg hat es nicht gegeben, dafür aber die saloppe Erklärung von Kleber: "Keine Sorge, das ist nicht so. Das ist nur eine Vision, aber eine realistische. So etwa müsste nämlich die Antwort der Nato aussehen auf einen Angriff auf das Territorium eines ihrer Mitgliedsstaaten."

Das Bündnis sei brüchig geworden, weil viele Mitgliedsstaaten nicht bereit wären, etwa für das Baltikum in einen Krieg gegen Russland zu ziehen, so die Kernbotschaft der Einleitung.



© REUTERS / AGENCJA GAZETA / SLAWOMIR KAMINSKI

## Claus Kleber schwadroniert über Krieg gegen Russland – Netz reagiert zerschmetternd

**Der ZDF-Moderator Claus Kleber hat bei der Anmoderation im Heute-Journal mit ernster Miene den Einsatz deutscher Truppen gegen Russland verkündet. Die provozierende Einleitung sollte Aufsehen erregen – und das hat sie, allerdings vermutlich nicht so, wie ZDF-Medienmacher es sich wohl erhofft haben.**

Die deutsche Öffentlichkeit reagiert schockiert auf die saloppen Kriegsszenarien, die ZDF-Moderator Claus Kleber bei der Anmoderation im Heute-Journal Donnerstagabend geleistet hat. Insbesondere im Netz entlud sich der Schock und Unverständnis über den martialischen Sendungsbeginn. Vor allem in den sozialen Netzwerken kriti-

sierten Nutzer die staatlich finanzierten Sender heftig, von denen sich Bundesbürger eine objektive Berichterstattung, aber kaum unverhohlene Kriegsphantasien erhofften.

## **Erste Reaktion – Schock**

### **In der ersten Reaktion zeigten sich viele Zuschauer schockiert.**

"Russland besetzt Estland? Einfach mal so raushauen? Die Menschen vertrauen euch. Als Schreckensszenario relativieren hinterher bringt nichts. Der Schreck bleibt", wandte sich ein Nutzer an das Heute-Journal.

*Ein anderer schreibt: "Boah, Claus Kleber, lang nicht so einen Schock gekriegt."*

Doch der erste Schock wich bald der aufkommenden heftigen Kritik bis hin zur Wut.

### **Vorwürfe der Kriegshetze**

Zahlreiche Internetnutzer warfen Claus Kleber und dem ZDF insgesamt Kriegshetze und -vorbereitungen sowie militaristische Rhetorik vor.

"Der Krieg wird kommen und die Qualitätsmedien werden uns darauf vorbereiten", prophezeite ein Nutzer.

"Das dumme Volk soll kriegswillig gemacht werden", urteilt ein anderer.

*Die "propagandistische Anmoderation" solle dazu genutzt werden, "einen Gewöhnungseffekt für eine geplante und gewollte Kriegsführung" hervorzurufen, betont ein Dritter.*

Ein Twitter-Nutzer zieht einen Vergleich zu der Situation in der Vergangenheit, wo solch eine Anmoderation einfach unvorstellbar gewesen wäre.

"Hr @RegSprecher, was gedenkt die Bundesregierung zu tun, wenn das #ZDF mit Claus Kleber hier mE allerübelste #Volksverhetzung ggüüber #Russland betreibt? Anmoderation heute journal vom 4. April 2019 <https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal/heute-journal-vom-4-april-2019-100.html> ... Noch vor 5 Jahren war so etwas absolut undenkbar!"

"Claus Kleber schockt seine Zuschauer im ZDF-heute-Journal vom Donnerstag mit einer Falschmeldung über Kampfhandlungen der NATO mit Russland. Zweck der Aktion: moralisches Framing für höhere deutsche Rüstungsausgaben. Klingt irre? Ist es auch."

Einige Nutzer verglichen das Vorgehen von Claus Kleber sogar mit der Nazi-Propaganda während der NS-Zeit und explizit mit dem Reichspropagandaleiter Joseph Goebbels.

### **Aufrufe zur Kündigung**

Andere Nutzer gingen noch weiter und forderten, Claus Kleber "sofort zu kündigen", "vor Gericht stellen", "verurteilen", "wegen Volksverhetzung" anzeigen.

### **Russland reagiert auf ZDF-Anmoderation über "Einmarsch" in Estland<sup>1</sup>**

*"Alternativlos, sofortige Kündigung und Streichung jeglicher Bezüge", kommentiert kurz und klar ein Facebook-User.*

Andere wiesen darauf hin, dass auch weitere Funktionäre beim ZDF Konsequenzen ziehen sollten.

Alle, die den Skript der Anmoderation von Kleber vor der Sendungsaufnahme gesehen und abgesegnet hätten, müssten angezeigt werden, schreibt ein Leser im Kommentarbereich bei Sputnik.

### **Vom Bundesbürger bezahlte Propaganda?**

Wiederum andere Zuschauer verwiesen auf die Tatsache, dass das ZDF seine Sendungen, die zunehmend öfter in offen propagandistische Töne abdriften, auch noch vom Steuergeld bezahlt – also vom Geld eines jeden Bundesbürgers.

*Die GEZ müsste sich nicht wundern, "dass man denen keinen Cent geben will, um damit so laufende Schlaganfälle finanzieren zu müssen, die eine Gefahr für jeden klar denkenden Menschen darstellen", so das harte Urteil eines Facebook-Nutzers.*

Ein anderer bezeichnete das ZDF gar als die "Zentrale Desinformations-Fabrik" und umspielte damit die Abkürzung des Senders.

Auf Twitter fragten sich auch einige, wer die Hintermänner hinter dieser antirussischen Strategie seien:

"Entsetzlich wie #ZDF #Kleber als örtV mit #Zwangsabgaben finanziert sich an antirussischer Propaganda beteiligt. Wer sind die Hintermänner für eine solch verlogene Strategie gegen Russland □□?"

Vermutlich ungewollt hat das ZDF und besonders der Moderator Claus Kleber somit einen gesellschaftlichen Aufschrei provoziert, den sie so vermutlich nicht erwartet hatten.

---

<sup>1</sup> <https://de.sputniknews.com/politik/20190407324615651-zdf-russland-invasion-estland/>

Statt die Bundesbürger dafür zu sensibilisieren, dass die deutschen Rüstungsausgaben angeblich zu niedrig seien und Russland eine Gefahr darstelle, zeigten sich deutsche Medienmacher selbst als subjektiv-aggressive Medien, die Kriegsszenarien salopp für die Anmoderation ihrer Sendungen nutzen.

---